


Neues Gymnasium Oldenburg

INHALT DES ELTERNBRIEFS

KURZ GEFASST

12.03., 17.00 Uhr

**Fremdsprachen-
Abend**

20.03., 20.00 Uhr

**Benefizkonzert für
Boumdoudoum**

24.04., 18.00 Uhr

**Junior Science
Café**

24.04., 19.30 Uhr

**„Saint Nick
Concertband“**

08.05., 18.00 Uhr

**Schulbigband-
Festival**

18./19.06., 19.00/
17.00 Uhr

**„Der geheime
Garten“ (Musical)**

01.07., 19.00

DS-Aufführung

03.07., 11.00 Uhr

Abiturentlassung

13.07., 18.00 Uhr

Sommerpromenade



Bigband-Abend am 30.01.2020 (Foto: Josef Kempen)

Vorwort:	Bericht des Schulleiters	Seite 2
Unterricht:	Patenschaften bei Krankmeldungen	Seite 3
	Fördern und Fordern	Seite 4
	Bewertungskriterien	Seite 5
	Epochaler Unterricht	Seite 5
	Wechsel Religion/Werte und Normen	Seite 5
Informationen:	Fahrtenkonzept/Fahrtenfonds	Seite 5
	Kopierregelung	Seite 6
	Verlassen des Schulgeländes/Fahrräder	Seite 7
	Fahrradsicherheit/Beleuchtung	Seite 7
	Das Trainingsraumkonzept	Seite 8
	Prävention am NGO	Seite 8
Projekte/Kultur :	Fremdsprachenabend	Seite 9
	Das NGO singt	Seite 9
	Heureka	Seite 9
	Patenausbildung	Seite 10
	Boumdoudoum	Seite 11
Termine:	Halbjahresübersicht	Seite 13
	Kulturkalender	Seite 14
Impressum:	Alle Daten auf einen Blick Verein der Eltern und Freunde	Seite 16

Liebe Eltern,

zu Beginn des zweiten Halbjahres und nach etwas mehr als 100 Tagen im Amt des Schulleiters am Neuen Gymnasium möchte ich Sie im Namen unserer Schulgemeinschaft begrüßen und über Neuigkeiten sowie Veränderungen im laufenden Schuljahr informieren.

Die Zeit seit den Herbstferien ist für die gesamte Schulgemeinschaft und insbesondere für mich als neuen Schulleiter des NGO geprägt durch das gegenseitige Kennenlernen. Zwar habe ich schon einige Jahre Erfahrung in der verantwortlichen Mitwirkung am Schulleben sowie der Gestaltung von Schulentwicklung an Oldenburger Gymnasien vorzuweisen, doch ist jede Schule für sich genommen besonders und einzigartig. Dies hat nicht zuletzt mit den in ihr wirkenden Personen, den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften, den Erziehungsberechtigten und dem nichtlehrenden Personal zu tun. Daher besteht eine wichtige Aufgabe für mich in dieser Anfangszeit am NGO darin, neben der Sicherung und Weiterentwicklung der hohen Unterrichtsqualität auch das Zusammenwirken aller Beteiligten der großen Schulgemeinschaft des NGO zu verstehen und im Sinne eines hochwertigen Bildungsangebotes zu fördern. Unsere Arbeit mit den heranwachsenden jungen Menschen sollte darüber hinaus stets geprägt sein von dem Gedanken, dass gegenseitige Rücksichtnahme und der Respekt jedes Einzelnen gegenüber anderen Mitgliedern der Schulgemeinschaft sowie dem Schulgebäude eine wichtige Erziehungsaufgabe für Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte darstellt.

Damit die vielfältigen Herausforderungen, vor denen unsere Schule tagtäglich steht, zur Zufriedenheit möglichst vieler Beteiligter bewältigt werden können, sind personelle Veränderungen im Bereich der Lehrkräfte auch während eines Schuljahres manchmal unumgänglich. Wir haben uns zum 31. Januar dieses Jahres von der in den Ruhestand tretenden Kollegin Frau Dittmar, den Referendaren Herrn Bröll und Herrn Martinez Torres sowie der für ein halbes Jahr

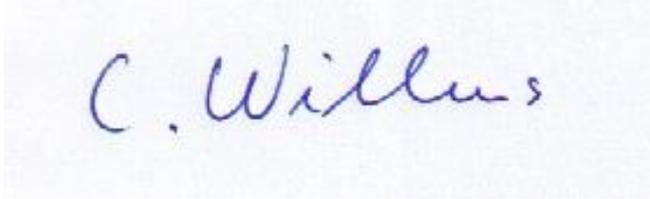
an unsere Schule für das Fach Latein abgeordneten Kollegin Frau Hinrichs verabschiedet. Während des ersten Halbjahres ist bereits Frau Engel in den Mutterschutz gegangen. Verstärkt wird das Kollegium im Gegenzug von den Referendaren Frau Schwitters-Raders, Frau Iskiv und Herrn Wimmer, dem aus einem Freihalbjahr zurückgekehrten Kollegen Herrn Hüttermann sowie der von der Graf-Anton-Günther-Schule abgeordneten Kollegin Frau Dreier. Auf diese Weise bleibt unsere Unterrichtsversorgung weiterhin ausgesprochen gut, so dass neben der lückenlosen Durchführung des Pflichtunterrichtes auch ein breites Angebot im Ganztagsbereich gewährleistet werden kann.

Die zu Beginn des Schuljahres angekündigte grundlegende Sanierung der Pausenhalle im Eingangsbereich des NGO wird, weil sie auch eine umfassende Neuverlegung von Versorgungsleitungen im Erdreich erfordert, erst mit Beginn der Sommerferien starten, um den Schulbetrieb nicht nachhaltig zu stören. Abgeschlossen ist hingegen die Ausstattung des Obergeschosses des Mensagebäudes mit neuem Mobiliar, so dass die Oberstufenschülerinnen und –schüler hier einen angemessenen Aufenthalts- und Rückzugsbereich vorfinden.

Große Anstrengungen unternimmt die Schule derzeit hinsichtlich der Entwicklung eines Medienbildungs- und –nutzungskonzepts, damit im Rahmen des Digitalpakt eine für die Bedürfnisse der Schulgemeinschaft des NGO passende Ausstattung der Unterrichtsräume durch den Schulträger erfolgen kann und somit langfristig ein aktiver, verantwortungsvoller und bildungsadäquater Umgang mit den Möglichkeiten der digitalen Kommunikation in einer sich schnell entwickelnden digitalen Gesellschaft im Unterricht am NGO sichergestellt werden kann.

Nicht nur bei diesem Prozess sind wir auf die Mitwirkung aller Gremien – auch der Eltern- und Schülervertretungen – angewiesen, damit erfolgreiches Arbeiten an unserer Schule jetzt und in Zukunft ermöglicht wird. Dazu möchte natürlich auch ich als Schulleiter des NGO beitragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Kindern und unserer Schulgemeinschaft viel Erfolg für das zweite Halbjahr.



Carsten Willms, OStD



Patenschaften bei Krankmeldungen

Im zweiten Halbjahr dieses Schuljahres wird am NGO eine Ergänzung zum Verfahren bei Krankmeldungen der Schülerinnen und Schüler eingeführt. So sollen in den Klassen der Jahrgänge 5 bis 11 Patenschaften eingerichtet werden, die im Falle der krankheitsbedingten Absenz einer Schülerin oder eines Schülers dabei helfen sollen, morgens im Unterricht über den Grund des Fehlens zu informieren. Konkret hat also jede Schülerin oder jeder Schüler einen Partner, den sie bzw. er im Krankheitsfall per Telefon oder Textnachricht vor Schulbeginn benachrichtigt, so dass dieser Partner die Fachlehrkraft der ersten Unterrichtsstunde am

betreffenden Schultag über den Grund der Absenz informieren kann.

Weshalb ist dieses Verfahren sinnvoll und notwendig?

Bisher und auch in Zukunft ist es so, dass im Krankheitsfall die Erziehungsberechtigten über das Web-Formular auf der Homepage (oder per Telefon) ihr Kind als krank beim Sekretariat des NGO melden, wenn es nicht zur Schule kommen kann. Diese Information erreicht die Fachlehrkraft im Unterricht aber nicht unmittelbar und umgekehrt erfährt es das Sekretariat auch nicht sofort, wenn ein Kind nicht als krank gemeldet wurde, aber abwesend ist. Daher sind folgende weitere Schritte in der Schule vorgesehen:

- Die Fachlehrkraft der ersten Unterrichtsstunde fragt die Mitschüler (den jeweiligen Partner) nach dem Grund für das Fehlen des Kindes.
- Ist niemand benachrichtigt worden, entsendet die Fachlehrkraft umgehend einen Mitschüler zum Sekretariat, um dies zu melden und erhält die Nachricht der Sekretärin, ob eine Krankmeldung durch die Erziehungsberechtigten erfolgt ist.
- Sollte auch im Sekretariat keine Information zum Grund der Abwesenheit des Kindes vorliegen, ruft die Sekretärin umgehend im entsprechenden Elternhaus an, um Informationen zum Verbleib des Kindes zu erfragen und die Sorge der Schule um das Wohlergehen des Kindes zum Ausdruck zu bringen.
- Sollte es in diesem Fall nicht gelingen, Kontakt mit den Eltern aufzunehmen, muss der Schulleiter weitere Maßnahmen ergreifen, um den Verbleib des Kindes zu klären.

Dieses Verfahren trägt aus unserer Sicht sehr zur Beruhigung und Absicherung aller Beteiligten im Sinne der Fürsorge für Ihr Kind bei und sollte auch genauso von Ihren Kindern in der Klasse (ggf. auch im klassenübergreifenden Kursunterricht)

wahrgenommen und verantwortungsvoll praktiziert werden.

Die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer wird diese Patenschaften in der Klasse mit Ihren Kindern gemeinsam einrichten.
Mit freundlichen Grüßen

C. Willms

carsten.willms@neuesgymnasium.de

Fordern und Fördern am NGO

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch in diesem Jahr wieder Förderunterricht in den Hauptfächern und der 2. Fremdsprache anbieten können. Der Förderunterricht ist ein Angebot, das nachmittags stattfindet und den Unterricht ergänzen soll. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die von den jeweiligen Fachlehrern vorgeschlagen werden, um in einem oder mehreren Fächern ihre Leistungen zu verbessern. Der Förderunterricht wird direkt nach den Herbstferien starten und von 14:00h-15:00h unter Anleitung einer Fachlehrkraft stattfinden.

Wenn Schüler in einzelnen Fächern kurzfristig gezielte und individuelle Unterstützung benötigen, kann die Unterstützung durch ältere, fachlich versierte Schüler sehr wirkungsvoll sein. Qualifizierte Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse betreuen einmal wöchentlich für 45 Minuten eine Übungsgruppe von zwei bis maximal drei Schülern. Auch eine Einzelbetreuung ist möglich. Das Projekt „Schüler helfen Schülern“ hat bei uns an der Schule schon eine lange Tradition und wird auch in diesem Schuljahr wieder stattfinden.

Für hochbegabte Schülerinnen und Schüler aus dem 5. Jahrgang besteht donnerstags im 14-tägigen Rhythmus die Möglichkeit, an einem Lerncoaching teilzunehmen.

Beratungsgespräche zum Bereich Fordern und Fördern, incl. der Hochbegabtenförderung, können einmal monatlich angeboten werden.

Info: jana.jakobs@neuesgymnasium.de

Bewertungskriterien

Die Kriterien zur Leistungsbeurteilung der einzelnen Fächer finden Sie auf unserer neugestalteten Homepage mit der Adresse www.neuesgymnasium.de

Unter „Der Unterricht“ werden die einzelnen Fachgruppen vorgestellt.

Epochaler Unterricht

Der Unterricht findet jeweils im in der Tabelle genannten Schulhalbjahr 2019/20 statt.

	Mu	Ku	Ge	Ek	Bi	Ch	Ph
6a		1		2			
6b		2		1			
6c		1		2			
6d		2		1			
7a			1		1	2	2
7b			2		1	2	1
7c			1		1	2	2
7d			1		1	2	2
8a	1	2	1	2	2	1	
8b	2	1	2	1	1	2	
8c	1	2	2	1	1	2	
8d	2	1	2	1	2	1	
9a	2		2			1	1
9b	2		2			1	1
9c	1		2			1	2
9d	1		2			1	2
10a	1			1	2		
10b	2			1	1		
10c	2			1	2		
10d	2			1	2		
10e							

mathias.karth@neuesgymnasium.de

Wechsel Religion/Werte und Normen

Der Zeitpunkt zum möglichen Wechsel ist aus schulorganisatorischen Gründen unmittelbar vor den Sommerferien. Hierüber wurden zum Ablauf des vergangenen Schuljahres alle Schülerinnen und Schüler durch ihre jeweilige Fachlehrerin bzw. ihren Fachlehrer im Rahmen des Unterrichts informiert.

Ein unterjähriger Wechsel führt naturgemäß zu Schwierigkeiten, Anschluss an den aktuellen Lernstand zu finden. Dieser wird nur nach vorheriger Absprache mit der Sek.I-Koordinatorin und in begründeten Ausnahmefällen erlaubt. Bei einer Wechselentscheidung ist außerdem unbedingt zu berücksichtigen, dass der Unterrichtsstoff in den genannten Fächern für die Weiterarbeit in der Oberstufe vorausgesetzt wird und bei einem Wechsel ggf. eigenständig nachgeholt werden muss.

erika.labinsky@neuesgymnasium.de

Fahrtenkonzept des NGO

Im Schuljahr 2015/16 hat eine Arbeitsgruppe aus Eltern, Schülerinnen und Lehrerinnen und Lehrern ein neues Fahrtenkonzept entwickelt, welches dann im Mai 2016 vom Schulvorstand verabschiedet worden ist. Dabei ist es gelungen, den Spagat zu schaffen zwischen wünschenswertem Umfang sowie attraktiven, pädagogisch sinnvollen Fahrtenzielen und dem der Schule zur Verfügung stehenden Reisekostenbudget für die beteiligten Lehrkräfte. Nachfolgend findet sich die Übersicht, wie die Fahrten an unserer Schule nach einer Übergangsphase künftig durchgeführt werden. Zugleich wurden Obergrenzen für die den Eltern entstehenden Beträge festgelegt, welche sämtliche Kosten der Fahrt wie etwa Verpflegung und Eintrittsgelder enthalten.

1. Klassen- und Kursfahrten

Fahrtenkonzept		
Vollständig ab 2020/2021	i. A. 2 KuK pro Lerngruppe	
Titel der Fahrt	Bemerkung	Dauer in Tg.
Kennenlertage Jg. 5		Im Hause
Klassenfahrt Ende Jg. 5 / Anfang Jg. 6		5
Skifahrt Jg. 9		6
Zeitfenster 11		4
Studienfahrten 13 Ausland	2 Kurse, 3 Begleitpersonen	5
Studienfahrten 13 Inland	4 Kurse, 6 Begleitpersonen	5

2. Besondere Fahrten

Surffahrt (Oberstufe)		4
Skifahrt (Oberstufe)		7
Austauschfahrt Frankreich		9
Austauschfahrt Spanien		9
Austauschfahrt Russland		5
Austauschfahrt Groningen		3
Musikfahrt	4 Begleitpersonen	3

3. Obergrenzen Kostenrahmen Eltern

- Klassenfahrt Jg. 6: 250,- €

- Ski-Fahrt Jg. 9: 400,- €
- Zeitfenster Jg. 11: 300,- €
- Kursfahrt Jg. 13: Inland 450,- €
- Ausland 550,- €

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Fahrtenfonds

Ziel des Fonds ist die finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme an Schulfahrten für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge. Durch die Einrichtung des Fahrtenfonds ist seit vielen Jahren sichergestellt, dass auch die Schülerinnen und Schüler an den Fahrten teilnehmen können, deren Eltern die Fahrtkosten nicht vollständig selber tragen können.

Dafür werden bei jeder Fahrt 2 Euro (bei Kurzfahrten bis zu drei Tagen 1 Euro) pro Teilnehmer als freiwillige Zahlung in den Fonds eingesammelt. Anträge auf Unterstützung können formlos mit kurzer Begründung des Bedarfs an die Schulleitung gestellt werden.

Die Verwaltung des Fahrtenfonds erfolgt dabei durch die Schulleitung in enger Zusammenarbeit mit der Elternvertretung.

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Kopierregelung

Im Schuljahr 2005/06 haben wir auf der 2. Gesamtkonferenz auf Initiative des Schülernrats das individuelle Einsammeln von Kopiergeldern in jedem Fach durch eine Kopierpauschale ersetzt, die für das Schuljahr 2019/20 **neun Euro pro Halbjahr** beträgt.

Grundlage unserer Kopierregelung ist der Solidargedanke. So kann gewährleistet werden, dass jede Schülerin und jeder Schüler von Kopien oder Materialien profitieren kann, auch wenn in einem Halbjahr einmal mehr Kosten in einer Klasse anfallen. **Ab diesem Schuljahr gilt die Regelung, dass die Eltern das Geld auf das angegebene NGO-Konto überweisen müssen** und somit die

Klassenlehrer*Innen das Geld nicht mehr einsammeln müssen.

In die Summe von neun Euro fließen nicht nur die reinen Kosten für Fotokopien ein. Die Schule stellt den Schülerinnen und Schülern auch die zur Präsentation von Referaten und Gruppenarbeitsergebnissen benötigte Materialien wie Folien, Folienschreiber, Tonpapier etc., die unterrichtsergänzend benötigt werden, zur Verfügung. Ein nicht unwesentlicher Teil des Kopiergeldes wird für deren Anschaffung benötigt.

Davon unberührt bleibt die Kostenabrechnung für das Fach Kunst. Unterschiedliche Materialien, die entsprechend der curricularen Vorgaben für den Kunstunterricht der Sekundarstufe I erforderlich und für eine erfolgreiche Arbeit in der Sekundarstufe II notwendig sind, können oft im Klassensatz preiswerter angeschafft werden. So wird wie bisher in den Klassen und Kursen entsprechend dem jeweiligen Bedarf von den Fachlehrkräften abgerechnet. Die Ausgaben für zum Beispiel Farben, Werkstoffe, Verbrauchsmaterialien und Farbkopien werden offen gelegt und gegen Quittung über die Schülerinnen und Schüler eingesammelt.

Verlassen des Schulgeländes, Abstellen der Fahrräder

Während des Unterrichts am Vormittag dürfen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 das Schulgelände nicht verlassen, da sonst kein Versicherungsschutz besteht. Sollte Ihr Kind einmal sein Pausenbrot oder Getränk vergessen haben, kann stets auf das umfangreiche Angebot der Cafeteria und Mensa zurückgegriffen werden. Fahrräder sollten möglichst im Fahrradkeller abgestellt werden. Sie sind gegen Diebstahl und Beschädigungen nur dann von der Stadt Oldenburg versichert, wenn a) die eigene Hausratversicherung den Schaden nicht abdeckt und b) die oder der Betroffene mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnt. Die Stadt Oldenburg übernimmt unter diesen Bedingungen Haftung für Fahrräder.

Wenn Sie Schadenersatzansprüche für entwendete oder beschädigte Schüलगarderobe stellen wollen, beachten Sie bitte, **dass die Stadt ausschließlich nur für Garderobe, nicht für den Inhalt der Mantel- und Jackentaschen haftet. Die Stadt Oldenburg übernimmt auch keine Haftung für entwendete Gegenstände wie Uhren, Brillen, Bücher, Geldbörsen usw.**

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Kurzmeldung: Fahrräder am NGO vorbildlich beleuchtet!

Insbesondere in der dunklen Jahreszeit ist eine vorschriftsmäßige Fahrradbeleuchtung wichtig für die Sicherheit im Straßenverkehr! Auch laut Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) ist eine funktionierende Beleuchtungsanlage mit Scheinwerfer, Rücklicht sowie Reflektoren für Fahrräder zwingend vorgeschrieben.

In Kooperation mit Herrn Blaser von der Polizei Oldenburg haben wir daher am 30.1.2020 vor Schulbeginn eine Überprüfung der Beleuchtungsanlagen der Fahrräder unserer Schülerinnen und Schüler vorgenommen und durften erfreut feststellen: Die überwiegende Mehrheit aller geprüften Räder verfügte über eine ordnungsgemäß funktionierende Beleuchtungsanlage! Bei insgesamt mehreren Hundert geprüften Fahrrädern waren lediglich 14 Drahtesel mit nicht vorschriftsmäßiger Beleuchtung zu beklagen - ein tolles Ergebnis!

Sollten am Rad Ihres Kindes Mängel erkennbar gewesen sein, so bitten wir im Sinne der Verkehrssicherheit um schnelle Abhilfe und Rückgabe des begleitenden Informationsschreibens über die Klassenlehrerteams.

Wir wünschen Ihren Kindern auch weiterhin eine gute Fahrt und einen sicheren Schulweg auf den Straßen Oldenburgs.

hauke.riesebieter@neuesgymnasium.de

Das Trainingsraumkonzept – Training ohne Sport!

Alle in der Schule haben das Recht auf störungsfreien Unterricht

Nicht nur Lehrende erheben die Stimme, wenn Unterrichtsstörungen aufkommen. Viele Lernende weisen sich im Unterricht gegenseitig darauf hin, dass sie zu laut sind und fordern höhere Konzentration von ihren Mitschüler*Innen. Dieser Forderung sind wir im letzten Schuljahr am Neuen Gymnasium nachgekommen und haben das Konzept des Trainingsraums eingeführt. Unser gemeinsames Ziel ist es, Ihren Kindern die bestmöglichen Chancen für die Zukunft zu geben. Hier setzt auch mit Ihrer Unterstützung das Programm **Eigenverantwortliches Denken und Handeln in der Schule** (Trainingsraumprogramm) an, das genau diese Fähigkeit trainiert.

Unterrichtsstörungen sollen vermieden und wertvolle Unterrichtszeit erhalten bleiben. Schülerinnen und Schüler werden dazu motiviert und angeleitet, Verantwortung für ihr Tun und Handeln zu übernehmen und die Rechte anderer zu respektieren.

Nach der Einführung des Konzepts haben nicht nur Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch Schülerinnen und Schüler angegeben, dass dieses transparente, klare Konzept zu entspanntem und konzentrierterem Unterricht führt.

Es handelt sich um ein Konzept, das in vielen Bereichen kontinuierlich evaluiert wird und über konstruktive Rückmeldungen freuen wir uns daher sehr.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Homepage www.neuesgymnasium.eu oder können sich per Mail gerne an uns wenden.

joanna.galas@neuesgymnasium.de

Prävention am NGO

Definition

Abgeleitet vom lateinischen Wort „praevenire“ bedeutet Prävention zunächst einmal „zuvorkommen“ und einen Schritt voraus zu sein. Unser Leitbild besagt, dass „die Persönlichkeit des Einzelnen gestärkt, seine Individualität als einzigartig erkannt und respektiert werden soll, dass die Regeln des Zusammenlebens eingeübt und die Gemeinsamkeiten untereinander als positiver Wert erkannt und wertgeschätzt werden sollen“. Gelingt dies, so kommt man der Gefahr zuvor, Schaden (unerwünschte Zustände, Ereignisse wie z.B. Gewalt, Sucht, Krankheit, Delinquenz) von jedem Einzelnen und von der Gemeinschaft abwenden zu müssen.

Anlaufstellen zwecks Beratung in Oldenburg:

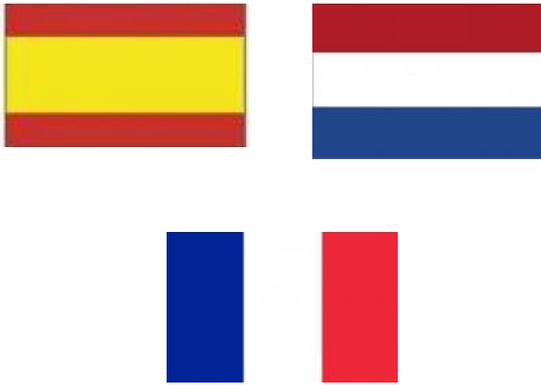
In Oldenburg gibt es zusätzlich diverse Anlaufstellen, an die man sich vertrauensvoll wenden kann.

<http://www.kinderschutz-ol.de/>
<http://www.oldenburg.de/de/microsites/schule/persoentliche-beratung/team-wendehafen.html>

www.wildwasser-oldenburg.de
<https://www.beratungsstelle-oldenburg.de/>
<http://www.oldenburg.de/de/microsites/familie/angebote-fuer-eltern/beratung-und-hilfe/kinder-und-jugendschutz/psychologische-beratungsstelle.html>
www.polizei-beratung.de

www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/
www.nummergegenkummer.de/cms/website.php
www.saferinternet.de
www.internet-notruf.de
www.schueler-gegen-mobbing.de

joanna.galas@neuesgymnasium.de



Fremdsprachenabend

Am **Donnerstag, den 12. März 2020** findet um **17:00 Uhr** in der Aula des NGO der *Fremdsprachenabend* statt. Auf dem Programm stehen musikalische und szenische Darbietungen in allen sechs Fremdsprachen, die das NGO anbietet. Unsere Schülerinnen und Schüler haben Beiträge auf Englisch, Französisch, Latein, Niederländisch, Russisch und Spanisch vorbereitet.

Herzlich willkommen!

ursula.janßen-beelen@neuesgymnasium.de



Das NGO singt

Die 5. und 6. Klassen bereiten sich wieder auf das Klassensingen vor, das am 25. März 2020 in der 5. und 6. Stunde stattfinden wird. In diesem Jahr soll das Klassensingen wieder als Wettbewerb durchgeführt werden.

Die Idee dieses Wettbewerbs ist, den Spaß am **gemeinsamen** Singen im Klassenverband zu fördern und die Klassen zu motivieren, an verschiedenen Liedern über längeren Zeitraum ernsthaft zu proben. Der Jury gehören nicht nur Musiklehrerinnen und -lehrer, sondern auch Vertreterinnen und Vertreter aus Schülerschaft, Elternschaft und Schulleitung an.

Interessierte Eltern, die gerne in der Jury mitwirken möchten, können sich bei Frau Mitgau-Brandt melden.

ursula.mitgau-brandt@neuesgymnasium.de

„Heureka! – Mensch und Natur“

Schülerinnen und Schüler des 5. bis 8. Jahrgangs des Neuen Gymnasiums waren im November 2019 das siebte Mal aufgerufen, sich am bundesweiten naturwissenschaftlichen Schülerwettbewerb „Heureka! – Mensch und Natur“ zu beteiligen. Insgesamt nahmen 168, also etwa ein Drittel der angesprochenen Schüler/innen des Neuen Gymnasiums, teil.

Im Ankreuztest waren 45 Fragen in 45 Minuten zu beantworten. Zu klären gab es beispielsweise, wie man Windpocken bekommt (durch einen Virus), mit welchem Verkehrsmittel die Klimaaktivistin zum UN-Klimagipfel in die USA gereist ist (Segelboot), woraus ein geothermisches Kraftwerk elektrische Energie gewinnt (Erdwärme) oder welche Frau für ihre Errungenschaften um die Erforschung der Radioaktivität bekannt ist (Marie Curie).

Neben schulinternen Jahrgangsbesten konnte das Neue Gymnasium mit Piet Mellinghoff einen 1. niedersächsischen Landessieger im Jahrgang 8 sowie mit Sören Griese (Jahrgang 7) und Felix Spingat (Jahrgang 5) Zweitplatzierte auf Landesebene stellen. Auch Yassin

Schidlowski (Jahrgang 5) erreichte in Niedersachsen einen tollen dritten Platz. Wir gratulieren allen Teilnehmer/innen ganz herzlich!
Der nächste Durchgang von „*Heureka! – Mensch und Natur*“ wird im **November 2020** stattfinden.

Informationen:

bernhard.sturm@neuesgymnasium.de



Patinnen und Paten für den kommenden 5. Jahrgang gesucht!

Wie schon in den vergangenen Schuljahren suchen wir auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler aus den **8. Klassen**, die uns bei der Betreuung der zukünftigen Fünftklässler unterstützen und deren Übergang von den Grundschulen an das NGO erleichtern.

Der Wechsel von der Grundschule an unser Schulzentrum ist sicherlich ein einschneidendes Erlebnis. Vieles muss bewältigt werden, da kann man als Fünftklässler schon mal Hilfe gebrauchen. Wir glauben, dass diese Hilfe besonders sinnvoll von älteren Mitschülerinnen und Mitschülern geleistet werden kann, weil die Neuen damit Ansprechpartner bekommen, die wie sie auch Schüler sind und die viele Fragen und Probleme aus ähnlicher Sichtweise betrachten. Auch fühlt man sich schneller zu Hause, wenn man nicht nur seine Mitschüler aus der eigenen Klasse und ein paar Lehrer kennt, sondern wenn man auf dem Schulhof von einem der Großen begrüßt und angesprochen wird.

Welche Aufgaben sollen die Patinnen und Paten übernehmen und wie werden sie vorbereitet?

Wir suchen 16 bis 20 Mädchen und Jungen, die Zeit, Lust und Energie haben, an einer Einführung in das Patenamts teilzunehmen, um dann in 4er-Teams jeweils eine 5. Klasse im Schuljahr 2020/21 zu betreuen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Klassenlehrern werden die Patinnen und Paten zunächst die Einführungsphase für die Neuen mitgestalten. Zudem sollten sie „ihre“ 5. Klasse während der Projektstage, die voraussichtlich vor den Herbstferien liegen werden, begleiten. Während des ersten Halbjahres sollen die Patinnen und Paten zu „ihrer“ 5. Klasse Kontakt halten und bei Fragen und Problemen unterstützen.

Die Vorbereitung auf die Patentätigkeit findet zwischen April und Juli an einem Kompakttag und je einem Vor- bzw. Nachmittag statt.

In der Ausbildung werden verschiedene Fertigkeiten vermittelt und eingeübt. Dazu gehören das Ausprobieren von Kennenlernspielen, Verantwortung übernehmen, Zuhörtraining, richtige Fragen stellen und die Vermittlung in Konflikten.

Die Patentätigkeit wird auf dem Zeugnis bescheinigt und als soziales Engagement mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Weitere Informationen geben **Frau Bürger** und **Frau Sterzenbach**.

Die Anmeldungen werden in Kürze über die Klassenleitungen verteilt.

elke.buerger@neuesgymnasium.de

dagmar.sterzenbach@neuesgymnasium.de

Boumdoudoum

Aktionen

Die Boumdoudoum-AG war in der ersten Adventswoche zusammen mit Mitgliedern des Boumdoudoum Fördervereins auf dem Oldenburger Weihnachtsmarkt, um unsere Projektarbeit den Bürgern vorzustellen. Die Stadt stellt seit einigen Jahren eine Weihnachtsmarkthütte zur Verfügung, die für einen Tag von Vereinen oder Gruppen zur Darstellung ihrer Ziele genutzt werden kann. Frau Oldenburg und Frau Gaul hatten die Hütte sehr schön geschmückt, und als wir nach der Schule dazukamen, war alles fertig aufgebaut und lud zum Informieren und Kaufen ein. Trotz der kalten Füße war es ein toller Erfolg.

Beim Weihnachtskonzert haben wir für die Dekoration der Pausenhalle gesorgt und die Bewirtung übernommen.

Der Januar war ein arbeitsintensiver Monat für uns:

Ende Januar waren wir in die Liebfrauenschule eingeladen, um im Rahmen der Sendereihe „Werkstatt Zukunft“ unser Boumdoudoum-Schulprojekt vorzustellen. Weiterhin haben wir beim NGO-Bandfestival und beim Bigband-Konzert der Uni für die Bewirtung gesorgt, bevor es in die Kurzferien ging.

Sozialer Tag

Zurzeit arbeiten wir an der Organisation des Sozialen Tages, der am 26. März stattfindet. Was ist ein Sozialer Tag? Die Idee des Sozialen Tages ist es, als Schulgemeinschaft soziales Engagement zu zeigen und die Kinder und Jugendlichen von Boumdoudoum zu unterstützen.

Am 26. 03.2020 gehen die NGO-Schüler:innen nicht in den Unterricht, sondern machen Aktionen, mit denen sie Geld verdienen, das sie für die Kinder von Boumdoudoum spenden, damit die Kinder zur Schule gehen und eine Ausbildung machen können.

Der Kreativität bei der Arbeitsplatzsuche sind keine Grenzen gesetzt: Man kann im Freundes- und Familienkreis helfen, in einem Geschäft/einer Firma arbeiten, als Straßenmusiker tätig werden etc. Liebe Eltern, unterstützen Sie bitte dieses Projekt, in

dem Sie Ihre Kinder ermutigen, sich sozial zu engagieren, und helfen Sie ihnen, einen Arbeitsplatz zu finden. Spenden sind natürlich jederzeit willkommen.

Folgende Jahrgänge können am Sozialen Tag 2020 teilnehmen: fünf und sechs sowie neun bis elf.

Nachrichten aus Boumdoudoum

Die Nachrichten, die man aus der burkinischen Presse bekommt, zeigen ein Bild der sich immer weiter verschlechternden Sicherheitslage. Dies betrifft vor allem die Grenzregionen, die unter gezielten terroristischen Angriffen auf die Bevölkerung zu leiden haben. Am Stichtag 30.01.2020 waren 2.369 Schulen geschlossen mit der Folge, dass 325.245 Kinder nicht mehr zur Schule gehen können, 10.048 Lehrkräfte keinen Arbeitsplatz mehr haben. Außerdem sind 10 Lehrkräfte an ihrem Arbeitsplatz ermordet worden! Der schwache burkinische Staat verfügt nicht über genügend ausgebildete und entsprechend ausgerüstete Ordnungskräfte, die den Terroristen entgegentreten könnten.

Boumdoudoum hat das Glück, relativ weit von der Grenzregion entfernt zu liegen und somit nicht in der unmittelbaren Gefahrenzone zu sein. Jedoch gibt es viele Binnenflüchtlinge, die in der Gemeinde Baskouré bei ihren Verwandten Unterschlupf gefunden haben. In Koupéla soll es zwei Lager mit bis zu je 150 Flüchtlingen geben. Das alltägliche Leben wird schwieriger, da auch die Lebensmittelpreise stark gestiegen sind.

Auch wenn woanders die Schulen schließen müssen, kann Boumdoudoum sich über die Eröffnung eines Collèges (6. – 9. Klasse) freuen. Endlich können alle Kinder nach der Grundschulzeit weiter in die Sek I - Stufe gehen, ohne allzu weite Schulwege zu haben.

Benefizkonzert 20.03. 2020

Wir möchten Sie herzlich zu unserem jährlichen Benefizkonzert zugunsten von Boumdoudoum am 20.03.2020 einladen. Es erwarten Sie wieder viele tolle Gruppen und Musiker.

anke.zimmer@neuesgymnasium.de



Das neue Schulgebäude (Foto: Rémy)



Boumdoudoum-Stand auf dem Oldenburger
Weihnachtsmarkt (Foto: Wolf W.)

Terminplan 2.Halbjahr 2019/20

18.02.2020	FK Darstellendes Spiel, 16.30	10.06.-11.06.	Sprechprüfungen Jg. 7, Französisch und Spanisch
18.02.2020	FK Physik, 16.30	15.06.2020	Sprechprüfungen Jg. 6, Englisch
18.02.2020	FK Erdkunde, 16.45	16.06.2020	Präsentationen Facharbeiten für Jg. 11, 14.00
19.02.2020	Elternabend Austausch Bretagne, 19.00	16.06.2020	Schulvorstandssitzung, 17.30
24.02.2020	Exkursion AG „Na, Erde“, 14.00-16.00	18.06.2020	Mensaausschuss, 16.00
29.02.2020	Infoveranstaltung für die kommenden 5. Klassen, 10.00-13.00	18.06.2020	Aufführung Musical-AG, 19.00
02.03./03.03.	Sprechprüfungen En 8. Klassen	19.06.2020	Bekanntgabe der Abi-Noten, 7.50
03.03.2020	FK Musik, 16.30	19.06.2020	Aufführung Musical-AG, 17.00
03.03.2020	FK Sport, 16.30	22.06.2020	Nachschreibtermin Sek.II, 14.00
06.03.2020	Come-together-Party, 17.00	23.06.-25.06.	OLMUN 2020
09.03.-11.03.	Groningenaustausch Jg. 11	24.06.-26.06.	Musikfreizeit
09.03.2020	Regionales Schultheatertreffen	29.06.-30.06.	mdl. Nachprüfungen Abitur
09.03.-12.03.	Fremdsprachenwoche	30.06.2020	Gesamtkonferenz, 16.30
12.03.2020	Fremdsprachenabend, 17.00	01.07.2020	DS-Aufführungen Jg.12
11.03.-13.03	Klassenturniere 5-10	03.07.2020	Abiturentlassung, 11.00
16.03.2020	Klassenturniere 5-10	06.07.2020	Zeugniskonferenzen Jg.11, 16.00-18.30
17.03.2020	Bogn-Tag Jg. 10	07.07.2020	Zeugniskonferenzen 9/10, 15.00-19.00
17.03.2020	Musik-Workshop Jg. 7	08.07.2020	Zeugniskonferenzen 7/8, 15.00-19.00
17.03.2020	FK Religion, 16.00	09.07.2020	Zeugniskonferenzen 5/6, 15.00-19.00
17.03.2020	FK Geschichte, 16.30	13.07.2020	Sommerpromenade, 18.00
18.03.-27.03.	Austausch Bretagne Jg. 9	16.07.-26.08. Sommerferien	
24.03.2020	FK Politik, 16.30		
25.03.2020	Klassensingen Jg. 5/6, 11.40		
26.03.2020	Girls´and Boys´ Day, Jg. 7/8		
30.03.-14.04. Osterferien			
15.04.2020	Meldung zum Abitur		
16.04.-17.04.	Sprechprüfungen Französisch und Spanisch, Jg. 9		
20.04.2020	Beginn schriftliches Abitur		
20.04.2020	Nachschreibtermin Sek. II, 14.00		
20.04.2020	Probe der AG“Na, Erde?“, Schlaues Haus, 14.00		
21.04.2020	Schulvorstandssitzung, 17.30		
24.04.2020	Junior Science Café, Schlaues Haus, 18.00		
11.05.-20.05.	Frankreichaustausch Jg. 8		
18.05.-12.06.	Nachschreibtermine Abitur		
19.05.-20.05.	Mündliches Abitur		
21.05.-22.05. Christi Himmelfahrt			
25.05.-29.05.	Klassenfahrt 5b		
29.05.2020	Ehemaligentreffen Abitur 1970, 17.00		
1.06.-2.06. Pfingstferien			
05.06.-08.06.	Surffahrt Jg. 12		
08.06.-10.06.	Anmeldung Jg. 5 Sekretariat		

Kulturkalender

2019/20

2. Schulhalbjahr



09.03.2020, 8.00 – 14.00, Aula

Regionales Schultheatertreffen

12.03.2020, 17.00, Aula

Fremdsprachenabend

17.03.2020, 3.-6. Stunde, Aula

Workshop mit Richard Filz für
die 7. Klassen

20.03.2020, 19.00, Aula der
Universität

Stummfilme mit Livemusik
Theater-AG des NGO, Band
Fräulein Schulz, Projekt der
Universität Oldenburg

20.03.2020, 20.00, Aula

Benefizkonzert für
Boumdoudoum

25.03.2020, 5./6. Stunde, Aula

Klassensingen der 5. und
6.Klassen

27.03.2020, 20.00, Aula

„Max Sax“ aus Holland
Jazz-Funk Konzert

24.04.2020, 18.00, Schlaues
Haus

Junior Science Café

24.04.2020, 19.30, Aula

„Saint Nick Concertband“;
Bigband-Konzert zugunsten von
Boumdoudoum

08.05.2020, Aula

Schulbigband-Festival
Oldenburger Schulen
(HGO, LFS, NGO)

17.05.2020, 17.00

Auferstehungskirche

„Auferstehung“; Szenische
Darstellung der Ostergeschichte
DS-Kurs 11 im Rahmen eines
Konzerts mit dem Chor der
Auferstehungskirche

18.06.2020, 19.00 und
19.06.2020, 17.00, Aula

„Der geheime Garten“
Aufführung der Musical-AG

01.07.2020, Aula

DS-Eigenproduktion (Jg. 12)

13.07.2020, 18.00-21.00

Sommerpromenade
Musik, Kunst und Theater auf
dem Gelände des NGO



Neues Gymnasium Oldenburg

Alexanderstraße 90, 26121
Oldenburg

E-mail: sekretariat@neuesgymnasium.de

Telefon: 0441 / 98371-10

Fax: 0441 / 98371-15

Schulleiter:	Herr Willms
Stellvertreter:	Herr Schröder
Oberstufe:	Frau Claußen,
Inklusion, Öffent-	
lichkeitsarbeit	Frau Noll
Mittelstufe:	Frau Dr. Labinsky
Stundenplan:	Herr Karth
Sekretariat:	Frau Erdmann,
	Frau Bilger
Beratungslehrer:	Herr Keilhack
Schulelternrat:	Herr Schindler
Hausmeister:	Herr Scholz
Schulassistent:	Herr Kempen
VdEF:	Herr Wolbeck

*Sie finden uns auch im Web
unter*

www.neuesgymnasium.de

Alexanderstr. 90, 26121 Oldenburg,
Tel. 0441/98371-10
Bankverbindung LZO IBAN: DE92 2805 0100 0027
4006 05
Vorsitzender: Hans-Jürgen Wolbeck
Tel. 0441/67929 e-mail: vdef@neuesgymnasium.de

Liebe Eltern,

der VdEF zählt Eltern, Ehemalige, Lehrerinnen und Lehrer sowie Förderer des NGO zu seinen Mitgliedern.

Gemeinsam unterstützen wir das NGO, um das Schulleben für alle Schülerinnen und Schüler zu bereichern und die Bildungs- und Erziehungsarbeit zu fördern. Dafür werden wertvolle Unterrichtsmaterialien angeschafft und viele verschiedene Schulprojekte umgesetzt. Damit dies auch in Zukunft sichergestellt werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung als Mitglied oder Spender.

Denn angesichts der Geldnot und der immer geringer werdenden finanziellen Zuweisungen der Schulträger an die Schulen, wird die Arbeit der Fördervereine immer wichtiger.

Werden auch Sie Mitglied im „Verein der Eltern und Freunde des NGO e.V.“

Ihre Kinder danken es Ihnen!

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt € 12,50,-- und für Paare/Familien € 18,50,--.

Hans-Jürgen Wolbeck

Elternbrief

Herausgegeben von Mathias Pophanken

Verfassen der Berichte

Elke Bürger, Joanna Galas, Jana Jakobs, Ursula Janßen-Beelen, Mathias Karth, Erika Labinsky, Ursula Mitgau-Brand, Hauke Riesebieter, Michael Schröder, Bernhard Sturm, Dagmar Sterzenbach, Hans-Jürgen Wolbeck, Carsten Willms, Anke Zimmer

Info: presse@neuesgymnasium.de oder:
mathias.pophanken@neuesgymnasium.de